

**DIE FEIER
DES
FRONLEICHNAMSFESTES
NUR ZUR ANSICHT**

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI FRONLEICHNAM FEIER- UND WERKBUCH FÜR DIE (ERZ-)DIÖZESEN ÖSTERREICHS

Kapitel I

THEOLOGISCHE HINFÜHRUNG ZUM FRONLEICHNAMSFEST

Festbezeichnung, Datum und liturgische Besonderheiten	9
Zu Geschichte und Bedeutung	9

Kapitel II

PASTORALE EINFÜHRUNG

**NUR ZUR
ANSICHT**

A) ALLGEMEINE HINWEISE	11
B) STRUKTUR UND FEIERGESTALT	11
Messfeier	11
Eucharistische Prozession	12
Stationen	12
C) FRONLEICHNAMSFEST MIT EUCHARISTISCHER PROZESSION	13
Messfeier in oder außerhalb der Kirche und anschließende eucharistische Prozession mit vier Stationen	13
Messfeier in der Kirche und anschließende eucharistische Prozession mit einer Station und Ortssegnung	13
Messfeier außerhalb der Kirche mit Ortssegnung, anschließend eucharistische Prozession zur Kirche	13
Messfeier und anschließende eucharistische Prozession, die ein Diakon oder ein vom Bischof beauftragter Laie leitet	14
D) FRONLEICHNAMSFEST OHNE EUCHARISTISCHE PROZESSION	14
Festliche Messfeier	14
Statio für die Eröffnung und den Wortgottesdienst, gemeinsame Prozession zum Ort der Eucharistiefeier und Ortssegnung	15
Sternprozessionen mehrerer (Pfarr-)Gemeinden zur gemeinsamen Messfeier in einer Kirche oder im Freien	14
E) VERSCHIEBUNG DER FRONLEICHNAMSFEST	15
Die Feier der Messe und der Prozession am Nachmittag oder Abend des Fronleichnamstags	15
Die Verlegung der Fronleichnamsfest auf den folgenden Samstag oder Sonntag	15
F) AUSSERORDENTLICHE FEIERN AM FRONLEICHNAMSTAG	15
Wort-Gottes-Feier	16
Das Stundengebet im Rahmen einer eucharistischen Anbetung	17
Eucharistische Andacht	18

Kapitel III

DIE FEIER DES HOCHFESTES DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

A) VORBEREITUNG	18
1. Für die Messfeier	18
2. Für die Prozession	18
3. Anregungen für Elemente mit Kindern	18
3. Hinweise für die Feier bei Schlechtwetter	19
B) ABLAUF DER FEIER	19
1. Messfeier	19
2. Eucharistische Prozession	19
3. Statio-Feier an den einzelnen Altären	20
4. Abschluss der Feier	20
C) STATIONEN BEI DER FRONLEICHNAMSPROZESSION	22
Reihe A: Gegenwart Christi in der Welt	22
Reihe B: Selbstzeugnis Jesu	45
Reihe C: Zeugnis Jesu von seiner Sendung	66
D) ABSCHLUSS DER FRONLEICHNAMSPROZESSION IN ODER VOR DER KIRCHE	88

Kapitel IV

AUSSERORDENTLICHE FEIERN AM FRONLEICHNAMSTAG

A) WORT-GOTTES-FEIER	93
1. Aufbau	93
2. Einzelelemente	94
B) EUCHARISTISCHE VESPER/LAUDES	99
C) EUCHARISTISCHE ANDACHT	105

Kapitel V

FEIER ZU HERZ-JESU MIT ODER OHNE PROZESSION AM HERZ-JESU-SONNTAG

GESTALTUNGSHINWEISE	109
---------------------	-----

Anhang I TEXTE ZUR AUSWAHL

A) Evangelien	110
B) Gebete für den Segen mit dem Allerheiligsten	110

Anhang II LIEDER UND GESÄNGE IM BLÄSERBUCH

Zur Feier von Fronleichnam	112
Zum Eucharistischen Segen	112

Anhang III KANTILLATIONSTÖNE FÜR DAS EVANGELIUM

Erster Evangelienton	113
Zweiter Evangelienton	114
Dritter Evangelienton	115
Vierter Evangelienton	116
Fünfter Evangelienton	117

Anhang IV VORSÄNGERMODELLE

Fürbittruf	118
Ruf vor dem Evangelium	118
Lobpreis/Anbetung (Reihe B und C)	118
Abkürzungen, Rechteverzeichnis	119

C) STATIONEN BEI DER FRONLEICHNAMSPROZESSION

Reihe A: Gegenwart Christi in der Welt (traditionelle Reihe)

1. Statio: Das Gleichnis von der Einladung zur königlichen Hochzeit

Mt 22,2–10 Ladet alle, die ihr trifft, zur Hochzeit ein

2. Statio: Die Speisung der Fünftausend

Mk 6,34–44 Bei der Brotvermehrung offenbart sich Jesus als Prophet

3. Statio: Das Mahl

Lk 22,14–22 Tut dies zu meinem Gedächtnis
oder, besonders im Lesejahr B:

Joh 13,1–5,12–15 Fußwaschung

4. Statio: Der Prolog

Joh 1,1–5,9–14 Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt

Reihe B: Selbstzeugnis Jesu Christi

1. Statio: Jesus spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben

Joh 14,1-6 Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen

2. Statio: Jesus spricht: Ich bin das lebendige Brot

Joh 6,48-51.58 Mein Fleisch ist wirklich eine Speise, und mein Blut ist wirklich ein Trank

3. Statio: Jesus spricht: Ich bin der Weinstock

Joh 15,1-4.10-11 Ich bin der Weinstock, mein Vater ist der Winzer. Ihn seid die Reben

4. Statio: Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben

Joh 11,17-27 Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt

NUR ZUR ANSICHT

Reihe C: Zeugnis Jesu Christi von seiner Sendung

1. Statio: Die Berufung des Matthäus und das Mahl mit den Zöllnern

Mt 9,9–13 Jesus spricht: Ich bin nicht gekommen, um Gerechte zu rufen, sondern Sünder

2. Statio: Der Auftrag des Auferstandenen

Mt 28,16–20 Jesus spricht: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt

3. Statio: Das Gleichnis vom unbarmherzigen Gläubiger

Mt 18,21–25a.27–30.32–35 Jesus verpflichtet zur Vergebung

4. Statio: Das Abschiedsgebet des Herrn

Jo 17,1.6.17–22 Jesus betet für alle Gläubenden

NUR ZUR ANSICHT

Reihe C: 1. Statio
**Jesus spricht: Ich bin nicht gekommen,
 um Gerechte zu rufen, sondern Sünder**

Gesang

Alles meinem Gott zu Ehren (GL 455)
 Mir nach, spricht Christus, unser Held (GL 461)
 Sag Ja zu mir, wenn alles Nein sagt (GL-Ö 815)
 Herr, ich glaube (GL-Ö 848, Bläserbuch-Ö)
 Mit dir geh ich alle meine Wege (GL-Ö 896, Bläserbuch-Ö)
 Wer glaubt, ist nie allen (GL-Ö 927, Bläserbuch-Ö)

Impuls

mit folgenden oder ähnlichen Worten:

„Mit Leuten wie diesen gebe ich mich nicht ab.“ Oder: „Mit solchen Leuten will ich nichts zu tun haben.“ Wie oft haben wir solche Sätze schon gehört! Oder könnten sie auch von uns stammen? Jesus wendet sich den Menschen bedingungslos zu – selbst denen, die von anderen gehasst und ausgestoßen werden. Wer wie Jesus Zuneigung schenkt, kann erfahren, dass Menschen umkehren und so zur Liebe fähig werden.

Ruf vor dem Evangelium mit Halleluja (z. B. GL 175,6; Vorsängermodell S. 118)

(So spricht der Herr:)

Mt 11,28

Kommt alle zu mir,
 die ihr mühselig und beladen seid!
 Ich will euch erquicken.

Evangelium

Mt 9,9–13

ICH BIN NICHT GEKOMMEN, UM GERECHTE ZU RUFEN, SONDERN SÜNDER

Wenn der Diakon (Priester) das Evangelium verkündet (vgl. Kantillationstöne S. 113–117):

D/P: Der Herr sei mit euch.

A: Und mit deinem Geiste.

D/P: + Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus.

Dabei bezeichnet er sich selbst (auf Stirn, Mund und Brust) mit dem Kreuzzeichen.

A: Ehre sei dir, o Herr.

D/P inzensiert das Buch und verkündet dann das Evangelium.